

Ausgabe 3/2020

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Erfolge wollen gefeiert werden: Es ist unserem beharrlichen Widerstand und massiven Protesten nicht nur der Selbstverwalter*innen zu verdanken, dass die geplante Entmachtung der Selbstverwaltung in der GKV nicht beschlossen wurde! Dank an alle, die mit ihren Aktivitäten dazu beigetragen haben.

Naturgemäß stehen im März seit langem Frauenthemen ganz besonders im Fokus. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, forderten Frauen weltweit ihre Rechte ein. Ebenfalls im März wird mit dem „Equal Pay Day“ auf die bestehenden Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern aufmerksam gemacht. Mit diesem Aktionstag soll weltweit ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, wie viel länger die Frauen eines Landes arbeiten müssten, um auf den gleichen jährlichen Durchschnittslohn wie ihre männlichen Kollegen zu kommen. Die Gehaltsunterschiede sind im europäischen Vergleich in Deutschland besonders hoch – wie ungerecht ist das denn? Niedrigerer Lohn heißt eben immer auch niedrigere Rente – dagegen und als Anerkennung für eine Lebensleistung soll es zukünftig die Grundrente geben.

Last but not least: Mit Trauer, Wut und Unverständnis blicken wir auf die schrecklichen Morde in Hanau. Wir lassen uns unser Zusammenleben nicht zerstören und werden gemeinsam unsere Vorstellung einer friedlichen, solidarischen und vielfältigen Gesellschaft verteidigen – Schulter an Schulter!

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

„Die Welt steht still, wenn Frau es will!“

Auf Augenhöhe verhandeln – WIR SIND BEREIT

**equal
pay**
day, -



Forderungen und Aktivitäten von ver.di zum Internationalen Frauentag und zum Equal Pay Day

Der ver.di-Bundesfrauenrat hatte alle Kolleg*innen dazu aufgerufen, sich – außerhalb ihrer Arbeitszeit – an den Frauen*Streik-Aktivitäten am 8. März zu beteiligen. Und viele sind diesem Aufruf am Internationalen Frauentag gefolgt. Sie setzten sich als engagierte Gewerkschafter*innen für eine faire und partnerschaftliche Verteilung von Sorgearbeit, die Aufwertung gerade von sogenannten „Frauenberufen“, den Abbau des Gender-Pay-Gaps und für eine bessere Tarifbindung für alle ein.

[Weiterlesen >](#)

Bericht von der Frühjahrstagung des ver.di-Bundesarbeitskreises Behindertenpolitik

Neben den Berichten aus den Bundesfachbereichen und Landesarbeitskreisen standen bei der zweitägigen Frühjahrstagung des Bundesarbeitskreises die Themen „Datenschutz in der Arbeit als Schwerbehindertenvertretung“, die aktuellen Entwicklungen bei der Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) und das neu eingeführte „Budget für Ausbildung“ auf dem Programm.

[Weiterlesen >](#)

Neues Migrationsgesetz enthält Einfallstore für Ausbeutung und Abhängigkeit

Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz stellt keinen Paradigmenwechsel dar, sondern entwickelt bestehende Regelungen weiter. Es schafft Einfallstore für die Ausbeutung von eingewanderten Arbeitnehmer*innen und



ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE
FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT
BEI VER.DI.

Hier sind die besten.

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Redaktion: Mascha Jacobs